



Josef Cap
Kein Blatt vor dem Mund
 Format 13,5 x 21,5 cm
 224 Seiten inkl. Bildteil (4c-Fotos)
 Hardcover mit Schutzumschlag
 ISBN 978-3-218-01126-6
 € (A, D) 22,- | Kremayr & Scheriau
 Auch als E-Book erhältlich
 ET: Mai 2018

Kritisch, analytisch, unterhaltsam: Josef Caps pointierte Innenansichten zu Österreichs Politik

Josef Cap lässt in seinem Buch die letzten Jahrzehnte österreichischer Zeitgeschichte Revue passieren. Schon als Jugendlicher in der Sozialistischen Jugend engagiert, setzt er 1982 mit seinen „Drei Fragen an Theodor Kery“ einen Paukenschlag. Bei der darauffolgenden Nationalratswahl wird er mit breiter Unterstützung von Kreisen inner- und außerhalb der SPÖ zum ersten direkt gewählten Abgeordneten im Nationalrat.

Bis 2017, also 34 Jahre, war er im Hohen Haus tätig, davon 12 Jahre als Klubobmann. Er hat als Bundesgeschäftsführer der SPÖ zahlreiche Höhen und Tiefen seiner Partei erlebt, leitete viele Jahre die Zukunftswerkstatt, die Ideenschmiede der SPÖ, hat mit sieben Vorsitzenden (Bruno Kreisky, Fred Sinowatz, Franz Vranitzky, Viktor Klima, Alfred Gusenbauer, Werner Faymann, Christian Kern) gearbeitet, alle Wahlen der letzten 40 Jahre miterlebt und war Parlaments-Akteur in allen Regierungskonstellationen der letzten Jahrzehnte.

„Der beste Redner im Parlament“, wie er auch genannt wird, erzählt Österreichs Politikgeschichte aus seiner Perspektive, brillant, präzise und persönlich. Und er gibt eine Antwort auf die Frage, warum sich die Sozialdemokratie – nicht nur in Österreich – in einer Krise befindet. Und wie sie sich daraus retten könnte.

Josef Cap wurde 1952 in Wien geboren. Er besuchte Volksschule und Gymnasium der Piaristen in Wien. Anschließend studierte er Politikwissenschaften und Pädagogik (Promotion 1988, Dr. phil). Cap war u.a. Vorsitzender der sozialistischen Jugend, VSStÖ Mandatar in der Hochschülerschaft, Bundesgeschäftsführer der SPÖ, über viele Jahre Klubobmann und Vorsitzender des Außenpolitischen Ausschusses.